



HESSISCHER LANDTAG

30. 10. 2012

Kleine Anfrage

des Abg. Siebel (SPD) vom 03.09.2012

betreffend Zahl der Nichtversetzungen bzw. Schulwechsel während der verkürzten Gymnasialzeit (G8) im Schulamtsbezirk Darmstadt

und

Antwort

der Kultusministerin

Vorbemerkung der Kultusministerin zur Datengrundlage:

1. Da eine überjährige Verknüpfung der Schülerdaten per Fallnummer erst ab dem Schuljahr 2007/2008 möglich ist, liegen keine älteren Daten vor. Ebenso können Aussagen für das Schuljahr 2011/12 derzeit noch nicht getroffen werden, da verlässliche Bezugsdaten für das aktuelle Schuljahr 2012/13 noch nicht vorliegen.
2. Wiederholer sind Schüler, die im folgenden Schuljahr die gleiche Stufe und den gleichen Bildungsgang besuchen wie im aktuellen Schuljahr, insbesondere ist in diesem Kontext eine Differenzierung zwischen Nichtversetzung und freiwilliger Wiederholung nicht möglich.
3. Die Zahl der Bildungsgangwechsler bezieht sich jeweils auf Bildungsgangwechsel innerhalb des allgemeinbildenden Bereichs.
4. Nicht berücksichtigt sind jeweils Schülerinnen und Schüler, die im folgenden Schuljahr nicht mehr im hessischen Schulverwaltungssystem geführt werden (z.B. Wechsel auf eine Privatschule oder Wechsel in ein anderes Bundesland).
5. Die Quoten im Bereich des nicht verkürzten gymnasialen Bildungsgangs (G9) beruhen in einzelnen Jahrgangsstufen auf vergleichsweise geringen Schülerzahlen aus zwei Umstellungsphasen (von G9 auf G8 ab 2004/2005 und beginnend ab 2008/2009 von G8 auf G9 an einzelnen kooperativen Gesamtschulen). Die stark unterschiedlichen Größen der Fallgruppen lassen aus statistischer Sicht einen Vergleich der Fallgruppen nur sehr beschränkt zu.
6. Um die Erfolgsaussichten in den einzelnen Organisationsformen (G8 oder G9) - vorbehaltlich der unter Ziffern 4 und 5 benannten statistischen Einschränkungen - angemessen beurteilen zu können, sind jeweils alle drei Quoten (Wiederholen, Schulformwechsel, Verlassen) in der Summe zu sehen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der verkürzten Gymnasialzeit (G8) unterrichtet wurden, sind im Schulamtsbezirk Darmstadt in den vergangenen fünf Schuljahren am Ende des Schuljahres nicht versetzt worden? Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren in absoluten Zahlen und in Prozent der Jahrgangsbreite in G8.

Wie in der Vorbemerkung erläutert, wurden nur die Daten der vergangenen vier Schuljahre erfasst und nachfolgend dargestellt:

Schuljahr	Anzahl Schüler*	Wiederholer	Prozent-Anteil Wiederholer*
2010/2011	10.950	184	1,68
2009/2010	10.189	188	1,85
2008/2009	8.464	164	1,94
2007/2008	5.554	72	1,30

*: Die stark unterschiedlichen Größen der Fallgruppen lassen aus statistischer Sicht einen Vergleich der Quoten der Fallgruppen G8/G9 nur beschränkt zu (vgl. Vorbemerkungen).

Frage 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die auf der Grundlage der nicht verkürzten Gymnasialzeit (G9) unterrichtet wurden, sind im Schulamtsbezirk Darmstadt in den vergangenen fünf Schuljahren am Ende des Schuljahres nicht versetzt worden? Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren in absoluten Zahlen und in Prozent der Jahrgangsbreite in G9.

Schuljahr	Anzahl Schüler*	Wiederholer	Prozent-Anteil Wiederholer*
2010/2011	1.653	4	0,24
2009/2010	3.175	29	0,91
2008/2009	4.890	72	1,47
2007/2008	6.313	105	1,66

*: Die stark unterschiedlichen Größen der Fallgruppen lassen aus statistischer Sicht einen Vergleich der Quoten der Fallgruppen G8/G9 nur beschränkt zu (vgl. Vorbemerkungen).

Frage 3. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der verkürzten Gymnasialzeit (G8) unterrichtet wurden, sind im Schulamtsbezirk Darmstadt in den vergangenen fünf Schuljahren in einen anderen Bildungsgang gewechselt? Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren in absoluten Zahlen und in Prozent der Jahrgangsbreite in G8.

Schuljahr	Anzahl Schüler*	Bildungsgangwechsler	Prozent-Anteil Bildungsgangwechsler*
2010/2011	10.950	297	2,71
2009/2010	10.189	325	3,19
2008/2009	8.464	307*	3,63*
2007/2008	5.554	235*	4,23*

*: Die stark unterschiedlichen Größen der Fallgruppen lassen aus statistischer Sicht einen Vergleich der Quoten der Fallgruppen G8/G9 nur beschränkt zu (vgl. Vorbemerkungen).

Frage 4. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die auf Grundlage der nicht verkürzten Gymnasialzeit (G9) unterrichtet wurden, sind im Schulamtsbezirk Darmstadt in den vergangenen fünf Schuljahren in einen anderen Bildungsgang gewechselt? Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren in absoluten Zahlen und in Prozent der Jahrgangsbreite in G9.

Schuljahr	Anzahl Schüler*	Bildungsgangwechsler	Prozent-Anteil Bildungsgangwechsler*
2010/2011	1.653	44	2,66
2009/2010	3.175	110	3,47
2008/2009	4.890	195	3,99
2007/2008	6.313	229	3,63

*: Die stark unterschiedlichen Größen der Fallgruppen lassen aus statistischer Sicht einen Vergleich der Quoten der Fallgruppen G8/G9 nur beschränkt zu (vgl. Vorbemerkungen).